



Copyright: Ethikzentrum Tübingen (IZEW)

Redaktionelle Hinweise zur Gestaltung der Beiträge

Einreichung, Qualitätssicherung und Veröffentlichung

Um einen Beitrag einzureichen, ist ein Manuskript mit Berücksichtigung der untenstehenden Qualitätskriterien und Formalia an das Redaktionsteam zu senden:

Blog@izew.uni-tuebingen.de

Der Text durchläuft sowohl eine redaktionelle Begutachtung als auch ein Double-Blind Peer Review durch das Ethikzentrum. Die Autor*innen erhalten dann ein zeitnahe Feedback, welches sich sowohl auf formale wie auch auf inhaltliche Aspekte bezieht. Wir bitten daher um eine (wiederum zeitnahe) Überarbeitung ihres Beitrags entlang der Anmerkungen.

Nachdem der Artikel ein finales Lektorat vonseiten der Redaktion erhalten hat, wird er auf der [Webseite des Ethikzentrums](#) veröffentlicht. Sofern mit dem/der Autor*in nicht anders vereinbart, wird der Beitrag außerdem auf der Social Media Plattform LinkedIn beworben und entsprechend verlinkt. Die Veröffentlichung auf LinkedIn kann sich um einige Wochen verschieben und wird dem/der Autor*in mitgeteilt.

Qualitätskriterien

Bei der Erstellung der Beiträge sind folgende Punkte zu beachten:

- Die ethische Relevanz der behandelten Thematik sowie eine zentrale Fragestellung sollten klar ersichtlich sein.
- Eine explizite Einbettung in ethische Theorien ist hingegen nicht notwendig.
- Beiträge können Meinungen wiedergeben und Position beziehen, solange diese überzeugend begründet sind.
- Da der Blog ein breiteres Publikum anvisiert, sollte auf erläuterungsbedürftigen Fachjargon weitgehend verzichtet werden.
- Konkrete Beispiele zur Illustration des Gesagten sind ausdrücklich erwünscht.

Aufbau, Formatierung, Umfang und Illustration der Beiträge

- Es wird um einen möglichst kurzen **Haupttitel** (max. 30 Zeichen inkl. Leerzeichen) gebeten. Der **Untertitel** zur Konkretisierung des Textinhalts kann hingegen länger sein.
- Jedem Beitrag ist ein **Teaser** bzw. ein kurzes **Abstract** (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen) voranzustellen. Hierfür könnte sich ggf. auch der erste Absatz eignen.
- Zu jedem Artikel ist ein **Titelbild** (bitte als jpg im Querformat, 1920 x 1080 Pixel) für die Übersichtsseite mitzusenden. Im Text selbst können darüber hinaus bei Bedarf noch weitere Bilder platziert werden. Vorab sollte das jeweilige Copyright von dem/der Autor*in abgeklärt und in der Benennung der Bilddatei angegeben werden. Die Bilder können ebenso durch KI generiert werden (z.B. mit [Canva](#)), unter Angabe des entsprechenden Programms. Ferner kann hierfür auf lizenzfreie Bildseiten zugegriffen werden, z.B.:
 - <https://unsplash.com/>, <https://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite>, <https://pixabay.com/de/>, <https://www.pexels.com/de-de/freie-und-kostenlose-bilder-finden/>, <https://morguefile.com/>, <https://de.freeimages.com/>
- Der Text sollte insgesamt möglichst kompakt gehalten werden und darum einen **Umfang** von max. 6.000-8.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und ggf. Literaturverzeichnis, exkl. Teaser) nicht überschreiten.
- Das Dokument sollte möglichst ‚unformatiert‘ sein (Flattersatz ohne automatische Silbentrennung, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5).
- Bei Bedarf kann eine **Kurzvita** mitgesendet werden, ansonsten auch gerne ein Link zur eigenen Webseite und/oder zum LinkedIn-Profil.
- Bitte nach diesem Muster:
 - Clara Steinmann ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Techniksoziologie an der Universität Kassel. Sie hat Philosophie, Politikwissenschaften und Soziologie studiert. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der KI-Ethik, Technikphilosophie, Wissenschaftstheorie und der qualitativen Sozialforschung.
 - Veröffentlichungen u.a.: *Ordnungen des Handelns. Technik- und arbeitssoziologische Perspektiven* (2020); *Verantwortung. Figurationen eines umkämpften Begriffs* (Mithg., 2024).
 - Mailadresse

Zitation

- Literaturverweise im Text sind grundsätzlich möglich, sollten aber insgesamt sparsam angewandt und nur dort platziert werden, wo es zwingend notwendig erscheint. Wir bitten darum, nach folgendem Muster zu zitieren:
 - Bei wörtlichen Zitaten: (Hilgendorf 2017: 701)
 - Bei indirekten Zitaten: (vgl. Dellwing/Tietz/Vreca 2021: 89ff.)
- Handelt es sich um Online-Quellen, so sollten diese an entsprechender Textstelle [direkt verlinkt](#) werden.

Die im Beitrag zitierte Literatur (mit Ausnahme von Online-Quellen; s.o.) ist in einem separaten **Literaturverzeichnis** unterhalb des Textes in alphabetischer Reihenfolge aufzulisten. Die Angaben bitte nach folgendem Muster:

a) Monografien

Foucault, Michel (1971): *Die Ordnung der Dinge. Eine Archäologie der Humanwissenschaften*, Frankfurt am Main.

b) Sammelbandbeiträge:

Hallich, Oliver (2020): Was ist Moralismus? Ein Explikationsvorschlag, in: Neuhäuser, Christian/Seidel, Christian (Hg.): *Kritik des Moralismus*, Frankfurt am Main, S. 61-80.

c) Zeitschriftenbeiträge

Schwartz, Joshua A. (2023): Madman or Mad Genius? The International Benefits and Domestic Costs of the Madman Strategy, in: *Security Studies* 32 (2), S. 271-305.

d) Zeitungsartikel u. dgl.

Hartwig, Ina (2012): Arlette und ihr Adorno, in: *Die Zeit*, Nr. 41, S. 58-59.

Weitere Hinweise

- Der Artikel kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst werden.
- Bitte gendern Sie in dieser Form: Nutzer*innen.
- Auf Fußnoten sollte **nach Möglichkeit** verzichtet werden.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.